

Adventgedanke 20

Belastungen ertragen



Zwei Bäume ragen mit ihren blätterlosen Ästen in den Himmel.
Im Herbst haben sie die Blätter abgeworfen.
Die Lebenskreisläufe wurden auf das Wesentliche reduziert.
Sie sind vorbereitet, der Winter kann kommen.

Wenn die Bäume die Blätter im Herbst nicht loslassen würden,
könnten sie die enorme Belastung bei Schneefall nicht tragen,
Äste und Zweige werden nach unten gedrückt, sie können brechen,
vielleicht stürzt sogar der ganze Baum unter der Last.

Wenn wir in der Kälte des Lebens stehen,
dann wird auch für uns alles Oberflächliche belanglos
und wir reduzieren uns auf das Wesentliche im Leben und funktionieren,
damit wir an den Belastungen nicht zerbrechen.

Und umso mehr wird deutlich und spürbar,
was uns trägt und wie filigran unser Leben ist.
Und da werden andere Menschen zur Kraftquelle für uns, wenn wir erleben,
dass wir wie die beiden Bäume nicht alleine sind, und jemand da ist für uns.

Ich wünsche uns allen Begegnungen mit Menschen,
die uns tragen und ertragen, wenn es uns nicht gut geht.
Und ich wünsche uns allen Achtsamkeit, Mut und Zeit, da zu sein,
einfach nur da zu sein und Unerträgliches mit anderen auszuhalten.

Wolfgang Sieberer